Rio Storto

Rio Storto, Krumpbach,Krumpbach,Storto

Angelegt: 2023-03-09 20:49:54	**Update:** 2023-10-14 09:16:06	**Druck:** 2026-11-04 05:11:55
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Udine **Ort:** Sauris		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 III	**Gesamtzeit:** 2h30
Zustiegszeit: 0min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 0min
Einstiegshöhe: 1100m	**Ausstiegshöhe:** 980m	**Höhendifferenz:** 120m
Canyonstrecke: 1000m	**Höchste Abseilstelle:** 20m	**Anzahl Abseiler:** 7
Transport: Auto benötigt	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.6 (4)	**Beschreibung:** ★ 2 (2)	**Verankerung:** ★ 1.5 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30

Charakteristik:
Schöner enger Canyon mit klarem Wasser. Leider zum Zeitpunkt unserer Begehung mit einigem Holz drinnen (vor allem im oberen Teil). Sehr schöne enge Passagen mit einer traumhaften Mündung in den türkis-blauen Sauris-Stausee. Darf nur bei stabilem Wetter begangen werden, da nur maximal eine Fluchtstelle in der Mitte der Schlucht existiert und teilweise die Engstellen nur einen Meter breit sind. Durchaus lohnenswert.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Tolmezzo fährt man ca 22km (20min) bis Ampezzo. Direkt in Ampezzo biegt man rechts ab in Richtung Sauris. Der kurvigen Straße, die zum Schluss durch ein paar enge Tunnels führt, folgt man für weitere 10km (ca 15 min) bis man direkt beim Sauris-Staudamm ankommt. Hier biegt man links ab und fährt über die Staumauer des Sauris-Staudamms.
Direkt nach der Staumauer fährt man in einen sehr engen Tunnel (Achtung bei Gegenverkehr gibt es praktisch keine Ausweichen). Von der Einfahrt des Tunnels weg fährt man für weitere 1,2 km durch den Tunnel und auf der Straße weiter und bei der ersten 180°-Kurve biegt man rechts in den Schotterweg ein. Man fährt den Schotterweg ca 200m rein, bis man zu einer Brücke kommt die direkt über den Rio Storto führt, wo dieser in den Sauris-Stausee mündet. Nach der Brücke kann man gut auf der rechten Seite alle Autos parken bis auf die, die man zum shutteln benötigt.
Bei der Brücke sollte man auch den Wasserstand des Rio Storto kontrollieren. Die Schlucht ist über lange Teile sehr eng und bietet nur wenig Fluchtmöglichkeiten. Nur bei stabilem Wetter einsteigen.
(Koordinaten: N 46.442402, E 012.725270)
Um zum Einstieg zu gelangen fährt man vom unteren Parkplatz wieder die 200m zurück auf die Straße und fährt rechts hangaufwärts. Auf dieser Straße folgen dann gleich nachdem man den Schotterweg verlassen hat 3 Serpentinen gefolgt von einer längeren Geraden. Nach ziemlich genau 2km (noch bevor die nächsten Serpentinen anfangen!) führt rechts ein Forstweg rein (mit Fahrverbotsschild um das sich keiner kümmert). Hier biegt man ab und fährt ca 200m auf dem Forstweg über die erste betonierte Furt über den Rio Plan Pizzul und direkt danach findet man auf der linken Seite einen großen Holzablegeplatz wo man perfekt parken kann. (Koordinaten: N 46.432698, E 012.724778)

Zustieg:
Direkt beim oberen Parkplatz folgt man den Forstweg für ein paar Meter. Bei der nächsten betonierten Furt, die über den Rio Storto führt kann man in diesen einsteigen.

Tour:
Man geht in dem offenen Bachbett ca 300m bis man zum ersten sanften Abbruch kommt. Hier klettert man entweder vorsichtig ab oder verwendet den Baum hinter einen als Abseilpunkt (15 m).
Nach einer weiteren kleinen Gehstrecke einer kleinen Rutsche und einem flachen 15m-Abseiler in einer engen Rinne, verengt sich die Schlucht zusehens. Wer bei diesem Abseiler bereits Probleme mit dem Wasser hat sollte hier umdrehen und die Tour abbrechen! Hat man diese Stelle passiert hat man für längere Zeit keine Möglichkeit mehr gut aus dem Canyon zu kommen und es folgen mehrere enge Stellen.

In dieser sehr schönen engen Passage folgen einige kleine Schwimmstrecken, Abkletterpassage, Sprünge und Rutschen. Leider waren bei unserer Begehung gerade in dieser Passage einiges an Holz drinnen was das Vergnügen leicht getrübt hat. Die enge Passage endet mit dem höchsten Abseiler der Schlucht (19m) und es folgt eine kleine Gehstrecke mit Blockchaos, dass abgeklettert werden muss. Hier könnte sich die vermutlich einzige Fluchtmöglichkeit in der Schlucht befinden, da die nächste Engstelle bis zum Schluchtenausgang führt.

Der weitere enge Schluchtenverlauf kann entweder mit einer kleinen Rutsche oder, wenn man or links ein bisschen raufklettert, auch als 4m-Sprung begonnen werden kann. In dieser engen Passage findet man weitere kleinere Rutschen, Sprünge, kleinere Schwimmstrecken, wie auch 2 kleinere Abseiler vor. Nach einem Zulauf or. li. folgt ein weiterer flacher 15m-Abseiler, sowie ein kleiner Sprung. Es folgt ein engeres, durch hohe Wände gesäumtes Bachbett in dem man ca 70m geht, ehe man zu letzten Abseiler bei einem Holzwehr in der Schlucht kommt. Danach folgen ca 60m Geh-, Kletter- und kleinere Schwimmpassagen ehe man unter der Brücke bei der Mündung des Rio Storto in den Sauris-Stausee ankommt.

Rückweg:
Man schwimmt im Sauris-Stausee ca 40m und geht dann am or.li. Ufer die Böschung hinauf bis zum Parkplatz wo die Autos stehen.

Koordinaten:
Canyon Start 46.4331 12.7240
Parkplatz Ausstieg 46.4428 12.7250
Parkplatz Zustieg 46.4342 12.7262
Canyon Ende 46.4423 12.7254

Begehungen:

2024-08-27 | Montie | ☆ ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Ich verstehe die Option des Auto-Shuttles nicht ganz. Vielleicht, wenn Sie in Sauris bleiben, sonst die Fahrt über mit 2 Autos ist so viel mehr Aufwand, und kostet so viel mehr als nur zu Fuß nach oben (wir gingen auf der Straße, die nicht auf allen verkehrsreich ist, nahm uns 30 min in einem langsamen Tempo). Der Canyon hat ein offenes-enges- offenes-enges Muster. Der zweite, engere Teil ist länger und schöner. An der "hohen" Abseilstelle in der ersten Engstelle darf man NICHT auf die rechte Seite treten (ich suchte nach einem Anker auf dem großen Block rechts, woraufhin ein Teil des Bodens nachgab und hinunterstürzte und mich fast mitriss). Es gibt nur ein paar lose Felsen, die ein großes Loch abdecken. Sie werden dich nicht halten! An dieser Abseilstelle wird ein besserer Ankerpunkt benötigt. Ansonsten war die Menge an Bäumen im Canyon gar nicht so schlecht. Allerdings habe ich noch nie so viele Frösche gesehen, buchstäblich Tausende und Abertausende. Einige Pools waren absolut voll mit (winzigen) Fröschen. Alles in allem ein toller Canyon, der ein bisschen Arbeit gebrauchen könnte. (maschinell übersetzt)

2023-07-18 | Jak87 | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Viele Protokolle vorhanden (maschinell übersetzt)

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Ort, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/RioStortoCanyon.html und https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23820

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/505-rio-storto